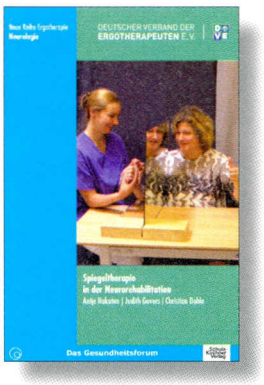
100 Fehler bei der Einstufung von Pflegebedürftigen und was Sie dagegen tun können



Autor: Jutta König
Verlag: Brigitte Kunz Verlag, Pflege Leicht, 2. aktualisierte Auflage 2007, 88 Seiten, kartoniert
ISBN: 978-3-89993-454-0
Preis: Euro 9,90

Es klingt so einfach und ist doch so schwierig: Bei einer Einstufung wird der Hilfebedarf und damit auch die entsprechende Pflegestufe festgestellt. In der Praxis sieht das oft anders aus: Da werden Pflegebedürftige besonders fein zurechtgemacht präsentiert. Da verlangt ein Gutachter als Erstes Leistungsnachweise, obwohl aus denen der echte Hilfebedarf gar nicht hervorgeht. Da werden Begriffe verwechselt oder falsch benutzt, Pflegepersonen nicht befragt, Minutenwerte schlicht falsch berechnet und auf die Einsicht in die Pflegedokumentation gleich ganz verzichtet.
Die hier aufgeführten 100 Fehler bei der Einstufung sind eine wichtige Lektüre, die nicht nur Fehler vermeiden hilft, sondern auch bares Geld bringen kann. Wer glaubt, Gutachter wüssten immer alles, wird schnell eines Besseren belehrt. Die Begutachtungsrichtlinie ist besser, als viele glauben – aber man muss sie genau kennen!

Spiegeltherapie in der Neurorehabilitation



Autoren: Antje Nakaten, Judith Govers, Christian Dohle
Verlag: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein, 260 Seiten, 1. Auflage 2009, www.schulz-kirchner.de
ISBN: 978-3-8248-0634-8
Preis: Euro 22,95

Das Buch führt in die Theorie und Praxis der Spiegeltherapie ein. Bei der Spiegeltherapie wird ein Spiegel so an der Körpermitte des Patienten platziert, dass das Spiegelbild der nicht nichtbetroffenen Extremitäten erscheint, als wäre es die betroffene Extremität. Das visuelle Feedback durch den Einsatz des Spiegels bewirkt beim Patienten eine zusätzliche Aktivierung der kontralateralen Hemisphäre des Gehirns. Dieser Behandlungsansatz bereichert die neurologischen Behandlungsverfahren in der Ergotherapie um einen weiteren Baustein.
Die klinischen Effekte der Spiegeltherapie konnten bereits in wissenschaftlichen Studien belegt werden.

Keine heile Welt Leben mit einem behinderten Kind



Autorin: Marianne Glaßler
Verlag: Mabuse Verlag, Frankfurt am Main 2009, 166 Seiten, paperback
ISBN: 978-3-940529-30-5
Preis: Euro 15,90

Mathias ist geistig behindert. Seit seinem ersten Lebensjahr hat er epileptische Anfälle, in bestimmten Bereichen zeigt er autistische Züge und er hat einüberaktives Verhalten mit fast unbeherrschbaren Wutausbrüchen entwickelt. Seit fünf Jahren lebt er im Heim. Eindrücklich beschreibt die Mutter von Mathias das Leben mit ihm: glückliche Momente, aber auch die großen Schwierigkeiten.
„Diese Buch möchte ich für Familien mit behinderten Menschen schreiben, die auch keine heile Welt erleben, die oft am Verhalten des Behinderten, an der Situation, am Verhalten Außenstehender oder an sich selbst zweifeln, für Eltern, die sich in scheinbar unlösbare Fragen verstricken und um Antworten ringen."